



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
Association des archivistes suisses
Associazione degli archivisti svizzeri
Associaziun da las archivarias e dals archivaris svizzers
www.vsa-aas.ch

KERNGRUPPE ENSEMEN

6. Sitzung, 25.09.2019



VSA-AAS

TEILNEHMENDE

Anwesend

Jean-Luc Cochard

Krystyna Ohnesorge

Lambert Kansy

Martin Kaiser

Michele Merzaghi

Verbunden via Skype

Entschuldigt

Alain Dubois

Jean-Daniel Zeller

Niklaus Stettler

Tobias Wildi



VSA-AAS

THEMEN

- 1) Protokoll 5. Sitzung der Kerngruppe ENEMEN
- 2) Informationen für die Kerngruppe
- 3) Besprechung der von den Mitgliedern erarbeiteten Papiere
- 4) Organisation der 2. Veranstaltung (alt: 30. September)
- 5) Update Grobplan Ausbildungsmodule und Arbeitsplan
Kernteam
- 6) Nächste Schritte und Varia



VSA-AAS

PROTOKOLL DER 5. SITZUNG

Entscheid

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt und zur Veröffentlichung an der VSA-Webseite freigegeben.



VSA-AAS

INFORMATIONEN KERNGRUPPE

- Rückmeldungen nach VSA-JV / FT 2019 in Schwyz und Goldau:
 - positive Reaktionen / Interessen am Thema
- Neu Mitglieder Projektgruppe:
 - Markus Lischer an Stelle Gregor Egloff als Vertreter vom StALU
 - Audun Lund, BAR (Vorbereitungsarbeiten des Praxis-Bsp., das 2020 beim Modul des «Archivpraxis Schweiz» gezeigt wird)



DISKUSSION THESENPAPIER «OBJECT»

Grundlagen: Thesenpapier Michele Merzaghi

Diskussion

- Bei Properties sollte die Strukturierung der Metadaten vom RIC übernommen werden. Anschliessend ist ein Mapping mit dem Standard ISAD(G) notwendig.
- Die Instanzen vom Objekten werden durch die URI repräsentiert, deshalb benötigen wir keine URI bei Properties.
- Klassen und Properties können den gleichen Namen haben: zu entscheiden ist, wie man diese unterscheidet (Klein- und Grossschreiben oder mit dem Zusatz «has/is»). Arbeitsentscheid: «has/is».



DISKUSSION THESENPAPIER «FUNCTION»

Grundlagen: Thesenpapier von Martin Kaiser

Diskussion

- «Function» beschreibt vertikale Zuständigkeiten, die gemäss ISDF Aufgaben einer Organisation abbildet (was macht man / was hat man gemacht / usw.).
- Informationen zu «Function» sollten strukturiert definiert werden.
- «Function» löst Aktivitäten aus (neue Klasse mit der Bezeichnung «Process» oder «Activity»), die ein Prozess beschreibt, der wiederum über einzelne Schritte (Events) zu Records führt.
- Die Klasse «Process» soll mittels BPMN erfasst werden.
- Wie verbinden wir die neue Klasse «Event» mit der Klasse «Process»?
- Die Relationen sollten präzise beschrieben werden (bei allen unseren Definitionen).



DISKUSSION THESENPAPIER «SUBJECT»

Grundlagen: Thesenpapier von Jean-Luc Cochard

Diskussion

- Sollen wir tatsächlich eine Klasse «Subject» mit einem URI definieren, oder ist das nur eine «Property» mit einem Wert (kontrolliertes, vorderfiniertes Vokabular)? Die Property wäre dann eine Liste mit Themen / Werten.
- Arbeitsentscheid: «Subject» sollte eine separate Klasse bleiben. Begründung: In der Regel gibt es Normen / Werte-Sätze. Die Pflege der Wertelisten wäre mittels «Subject» nur an einer Stelle realisiert.
- Wertelisten / Thesauri werden mithilfe von SKOS definiert.



DISKUSSION THESENPAPIER «DATE»

Grundlagen: Thesenpapier von Lambert Kansy

Diskussion

- Fragen: Wie bildet man unpräzise Eingaben zu Zeiträumen in den heutigen Findmittel auf die präzise Date-Metadaten-Eingaben ab? (Bsp. 1890-1970 auf TT.MM.JJ) Braucht es eine eigene Property für den Date-Type oder lässt sich das mittels Relationen abbilden? Wie findet man Resultate bei der Suche in Eingaben mit «ca.»?
- Mittels *Wikidata* kann man die Zeiträume vernünftig abbilden. Dies auch in Abstimmung mit dem Konzept der neuen Version von RIC (noch nicht publiziert). Gemäss *Wikidata* kann man einheitlich «abspeichern» (Bsp. 01.01.1970). Dabei wird die Präzision vom Jahr recherchiert. Es ist auch möglich mit ungenauen Zeiträumen umgehen, wenn «Precision» angegeben ist. Die Verwendung von RIC Entitäten erlaubt auch eine Zeitreihe mit Unterbrüchen abzubilden.



VSA-AAS

DISKUSSION THESENPAPIER «LOCATION»

*Grundlagen: Thesenpapier von Krystyna Ohnesorge
und Michele Merzaghi*

Diskussion:

➤ wird auf die nächste Sitzung verschoben



VSA-AAS

DISKUSSION THESENPAPIER «EVENT»

Grundlagen: Thesenpapier von Tobias Wildi

Diskussion:

➤ wird auf die nächste Sitzung verschoben



VSA-AAS

INFORMATIONSVERANSTALTUNG PROJEKTGRUPPE ENSEMEN

Die 2. Informationsveranstaltung (Ausbildungsmodul) sind neu geplant. Das nächste Ausbildungsmodul wird im Januar 2020 durchgeführt.



NÄCHSTE SCHRITTE & VARIA, 1

- Die aktualisierten Dokumente: «Arbeitsplan Kernteam» und «Grobplan Ausbildungsmodule» werden publiziert; zusätzlich wird eine Info-Mail an die Projektgruppe verschickt.
- Thesenpapiere gemäss heutiger Diskussion finalisieren.
- Fehlende Papiere einreichen (Agent und Rights).
- *Vorschlag: «Agent» wird gemeinsam von Alain und Tobias erarbeitet.*
- Klassen und Properties von besprochenen Thesenpapieren werden bis zur nächsten Sitzung in *schema.alod.ch* erfasst.
- Properties aus *schema.alod.ch* werden nochmals im Detail im Kernteam diskutiert / abgenommen.



NÄCHSTE SCHRITTE & VARIA, 2

- Neue offene Punkte klären:
 - Neue Klassen definieren: «Formate», «Repräsentation», «Vermassung»
 - Bei «Vermassung» die analoge und digitale Masse berücksichtigen.
 - In die Objektmodellierung sollten Repräsentationen integriert werden.
 - Technische Metadaten werden mit der PREMIS-Ontologie definiert.
 - Prozesse werden nicht in der Klasse «Object» definiert, sondern mittels «Process» oder «Event».
 - Für die Erweiterung von «Triplen» und spezifischen Metadaten sollte eine Einleitung geschrieben werden.
 - Umgang mit Forschungsdaten klären (s. Swiss Data Science Center).